JETZT ANMELDEN AUF:

NACHHALTIGE MOBILITÄT: WAS KÖNNEN WIR IN OSNABRÜCK VON EUROPA LERNEN?

MITTWOCH, 28.02.2024 | 18 UHR

HAUS DER JUGEND, OSNABRÜCK

VORTRAG UND DISKUSSION

REGION OSNABRÜCK
NETZWERK
NACHHALTIGE MOBILITÄT

Sozial-ökologische
TRANSFORMATION
gemeinsam - gerecht - gestalten

BEISPIELE GUTER PRAXIS FÜR DIE VERKEHRSWENDE IN OSNABRÜCK – VORTRAG UND DISKUSSION –

Den Klimawandel einzugrenzen, ist die Menschheitsaufgabe unserer Zeit. Ein zentraler Baustein dafür ist eine innovative Verkehrspolitik, die ohne die Neuausrichtung regionaler Mobilitätskonzepte nicht erfolgreich sein kann.
Vor dieser Herausforderung steht auch Osnabrück. Viele Städte in Europa haben ihre Verkehrsinfrastruktur neu organisiert und damit Beispiele Guter Praxis vorgelegt. In diesem Zusammenhang beschäftigen wir uns mit der Frage, wie auch hier regionale Lösungen unter ökologischen und sozialen Aspekten aussehen können/müssen. Diskutieren Sie mit!

PROGRAMM

Ab 18 Uhr

Beginn

VORTRAG

Klimagerechte Stadt- und Mobilitätsentwicklung – was wir von europäischen Städten lernen können.

DIPL. GEOGR. MARTINA HERTEL
Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin (difu)

DISKUSSION

Mobilität der Zukunft: Was kann Osnabrück von Europa lernen?

WERNER LINNENBRINK
Geschäftsführer PlanOS

FRANK OTTE
Stadtbaurat, Stadt Osnabrück

ANDREAS SCHACKERT
ver.di Bundesfachgruppenleiter Bus Bahn

PROF. DR. WOLFGANG SEYFERT
Hochschule Osnabrück

Moderation:
BENJAMIN SADLER
Diakonie Stiftung Salem

attac Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften in Osnabrück Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit